

VERKAUFSERGEBNISSE DER RENAULT GROUP IN ÖSTERREICH 2021**RENAULT GROUP VERKAUFT MEHR FAHRZEUGE IN
ÖSTERREICH, DACIA DRITTSTÄRKSTE MARKE BEI
PRIVATKUNDEN**

Die Renault Group steigert ihre Verkäufe in Österreich auf 24.626 Einheiten und profitiert von der zunehmenden Elektrifizierung des Fahrzeugmarktes. Rund 38 Prozent aller verkauften Renault Pkw fahren mittlerweile teil- oder vollelektrisch. Neben ZOE, Twingo E-Tech Electric und den E-Tech Hybridmodellen performt auch die E-Version des Kleintransporters Kangoo gewohnt stark – er ist 2021 erneut Marktführer unter den elektrischen Nutzfahrzeugen. Insgesamt belegt Renault bei den Nutzfahrzeugen den dritten Rang – ihr Absatz erhöht sich um 83,6 Prozent auf 6.366 Einheiten. Auch Dacia erreicht 2021 eine Podiumsplatzierung: das hervorragende Preis-Leistungs-Verhältnis der Marke wird mit einem Rekord-Marktanteil und auf dem Privatkundenmarkt mit dem dritten Gesamtrang honoriert. Der Neue Sandero war die Nr. 1 unter den Verkäufen an Privatkunden aller Marken.

Wien – 25.01.2022 – Während Corona-Pandemie und Halbleitermangel nach wie vor starken Einfluss auf den österreichischen Automarkt haben, zeigt sich die Renault Group stabil und stärkt vor allem ihre Kerngeschäfte: die teil- und vollelektrischen Renault-Modelle sind mittlerweile für rund 38 Prozent der Pkw-Verkäufe der Marke verantwortlich. Neben den Vollzeit-Stromern ZOE und Twingo E-Tech Electric liegen auch die Hybridfahrzeuge von Renault stark im Trend: mit Clio, Captur, Mégane, Mégane Grandtour und Arkana sind bereits fünf Modelle als Vollhybrid oder Plug-In Hybrid erhältlich. Mit dem Neuen Renault Megane E-Tech Electric startet im Frühjahr 2022 zudem eine neue Elektroauto-Generation von Renault, die den Weg zur rein elektrischen Marke bis 2030 konsequent fortführen wird.

„Wir freuen uns, dass wir mit der Renault Group trotz des nach wie vor turbulenten Marktumfelds auf einem guten, stabilen Weg sind. Wir wachsen bei den Verkäufen der Gruppe, wir wachsen mit Renault bei den Elektro- und Hybridmodellen und wir wachsen mit Dacia auf dem Privatkundenmarkt. Dacia war 2021 drittstärkster Anbieter für Privatkunden – das ist ein historischer Erfolg, der die einzigartige Positionierung unserer Marke bestätigt. Der Dacia Sandero war das meistgekaufteste Auto unter Privatkunden in Österreich – von allen Marken. Bei Renault haben wir die Chipkrise stärker gespürt, vor allem bei den Pkw-Modellen. Das konnten wir aber mit einem ausgezeichneten Nutzfahrzeug-Ergebnis ausgleichen. Renault ist durch seine klare Ausrichtung als Elektromarke die Nr. 1 im CO2 Ranking aller großen und mittleren Hersteller“, sagt Thilo Schmidt, Generaldirektor Renault Österreich.

„In das Jahr 2022 können wir aus vielen Gründen optimistisch blicken: mit dem Dacia Jogger startet ein völlig neues Fahrzeugkonzept, eine Mischung aus Kombi und Family-Van, in dem wir großes Potenzial auf dem Privatkundenmarkt sehen. Auch zwei neue Renault-Modelle starten: der rein elektrische Car of the Year Finalist Megane E-Tech Electric, der die nächste Generation von Renault Elektrofahrzeugen einläuten wird. Und der Renault Austral, unser neues, voll vernetztes und hybridangetriebenes SUV-Modell. Zudem bieten wir seit Jänner für die Renault PKW-Modelle 5 Jahre Garantie inklusive an.“, so Schmidt weiter.

RENAULT GROUP VERKAUFT TROTZ LIEFERSCHWIERIGKEITEN MEHR FAHRZEUGE

Mit 24.626 Einheiten verkauft die Renault Group 2021 um 1,3 Prozent mehr Fahrzeuge in Österreich als im Vorjahr (2020: 24.306). Renault steuert diesem Ergebnis 17.570 Fahrzeuge bei (2020: 16.944, +3,7 %), Dacia 7.021 (2020: 7.329, -4,2 %) und Alpine 35 (2020: 33). Die Gruppe erreicht damit einen Anteil von 8,2 Prozent an dem 298.796 Einheiten starken Gesamtmarkt 2021, aufgeteilt in 5,9 Prozent für Renault und 2,3 Prozent für Dacia.

RENAULT: REKORDMARKTANTEIL UND ELEKTROMARKTFÜHRER BEI NUTZFAHRZEUGEN UND CO2 LEADER DER TOP 18 MARKEN IN ÖSTERREICH

Obwohl die Chipkrise zu Lieferschwierigkeiten bei einigen Pkw-Modellen von Renault führte, liegt die Marke mit 17.570 verkauften Fahrzeugen 3,7 Prozent über ihrem Vorjahresergebnis. Maßgeblichen Anteil daran hat das starke Nutzfahrzeuggeschäft: Renault steigert sich mit 6.366 verkauften Einheiten um 83,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, auch der Renault Marktanteil auf dem Nutzfahrzeugmarkt hebt sich von 9,5 Prozent in 2020 auf den Rekordwert von 10,8 Prozent in 2021. Stärkstes Modell ist erneut der Trafic (2.670 Einheiten), gefolgt von Master (1.963 Einheiten) und Kangoo (934 Einheiten). Auch der neue Express scheidet mit 415 verkauften Einheiten seit Juni 2021 ausgezeichnet ab. Die Pkw-Verkäufe von Renault liegen mit 11.204 Einheiten 16,9 Prozent unter dem Vorjahresergebnis (2020: 13.477 Einheiten). Die absatzstärksten Pkw-Modelle von Renault waren 2021 Captur (2.125 Einheiten), Clio (2.076 Einheiten) und ZOE (2.006 Einheiten). Für 2022 rechnet Renault mit einer Entspannung am Pkw-Markt – einerseits durch bessere Fahrzeugverfügbarkeit, andererseits durch eine Modelloffensive mit dem bereits angelaufenen SUV-Coupé Arkana, dem vollelektrischen Megane E-Tech Electric (Marktstart April 2022) und dem neuen SUV Austral (Marktstart Sept. 2022). Mit nur 100,4g CO2/km über alle PKW-Neufahrzeuge ist Renault führend im CO2-Ranking der 18 größten Marken in Österreich.

DACIA: NR. 3 BEI VERKÄUFEN AN PRIVATKUNDEN UND SANDERO NR. 1 BEI PRIVATKUNDEN

Mit dem gewohnt hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis fährt Dacia 2021 auf den dritten Rang auf dem Privatkundenmarkt. Von den insgesamt 7.021 verkauften Dacia-Fahrzeugen entfallen 5.703 auf Privatkunden (2020: 5.594 Einheiten, + 1,9%) – das entspricht einem Rekord-Marktanteil in diesem Segment von 6,3 Prozent (2020: 5,5 %) und im PKW-Gesamtmarkt von 2,8%. Ganz oben in seinem Segment steht der Sandero, der 2021 3.281 Mal an Privatkunden verkauft wurde (2020: 2.043 Einheiten, + 61%). Er ist damit die Nr. 1 unter allen Marken und erreicht einen Segment-Anteil von 17,4 Prozent, eine Steigerung von 8,4 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr. Ebenfalls an erster Stelle seines Segments steht der Family-Van Lodgy, der 493 Mal an Privatkunden verkauft wurde (2020: 374 Einheiten, +32%) und damit trotz Lebenszyklus-Ende die Nr. 1 im Segment der Family-Vans war. Der SUV Duster verpasst den ersten Rang in seinem Segment nur knapp – es liegt mit 1.737 Einheiten (2020: 1.755 Einheiten, -1%) an zweiter Stelle im B-SUV Privatkundenmarkt. Mit 13% Segment-Anteil hat sich der voll elektrische Dacia Spring, der seit Oktober 2021 im Handel war, sehr gut etabliert.

Auch auf dem Gesamtmarkt spielen die Dacia-Modelle ihre Stärken aus: mit 7.021 verkauften Einheiten liegt man zwar 4,2 Prozent unter dem Vorjahresergebnis (2020: 7.329 Einheiten), kann dies aber mit dem schrittweisen Rückzug aus dem Nutzfahrzeuggeschäft begründen. Das meistverkaufte Modell der Marke Dacia und der Renault Group insgesamt heißt Sandero – mit 3.649 Einheiten (PKW und NFZ) übertrifft er sein Vorjahresergebnis um 40,8

Prozent. Zweitplatziertes Dacia-Modell ist der Duster mit 2.163 Einheiten (2020: 2.219, -2,5%), gefolgt vom Lodgy mit 564 Einheiten (2020: 460 Einheiten, +22,6%).

SPORTWAGENMARKE ALPINE MIT 23,8% ANTEIL BEI ZWEISITZIGEN SPORTCOUPÉS

Die Alpine A110 bleibt auch 2021 exklusiv: 35 neue zweisitzige Sportcoupés Alpine A110 bedeuten stolze 23,8% Segmentanteil. Mit Ende 2021 wurde das österreichische Alpine-Händlernetz von 3 auf 5 Standorte ausgeweitet – mitunter, um sich auf die Umstellung auf rein elektrische und auch geräumigere Sportautos und das entsprechend höhere Verkaufsvolumen vorzubereiten.

Alle Medieninformationen finden Sie unter: www.media.renault.at

Über Renault Group

Die Renault Group steht an vorderster Front einer Mobilität, die sich neu erfindet und die Menschen einander näherbringt. Um auch weiterhin ihren Kunden nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen anbieten zu können, setzt die Renault Group konsequent auf die Komplementarität ihrer fünf Marken – Renault, Dacia, Lada, Alpine und Mobilize –, auf den weiteren Ausbau ihrer Marktführerschaft bei Elektrofahrzeugen und ihre einzigartige Allianz mit Nissan und Mitsubishi. Das Unternehmen ist in mehr als 130 Ländern tätig, beschäftigt derzeit mehr als 170.000 Mitarbeitende und hat im Jahr 2021 2,7 Millionen Fahrzeuge verkauft.

Bereit, die Herausforderungen auf der Straße und der Rennstrecke anzunehmen, hat sich der Konzern zu einer ehrgeizigen, wertschaffenden Transformation verpflichtet. Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie einer neuen Palette von noch wettbewerbsfähigeren, ausgewogenen und elektrifizierten Fahrzeugen. Im Einklang mit den ökologischen Herausforderungen strebt die Renault Gruppe bis 2050 die CO₂-Neutralität in Europa an. <https://www.renaultgroup.com/>

In Österreich ist Renault Group seit 1947 vertreten. Heute vermarktet und vertreibt die Renault Österreich GmbH die Marken Renault, Dacia und Alpine. Mit mehr als 24.591 neu zugelassenen Personenwagen und leichten Nutzfahrzeugen erreicht sie 2021 einen Marktanteil von 8,2 Prozent. Mit rund 3.285 Neuzulassungen der rein elektrisch angetriebenen Modelle Twingo E-Tech Electric, ZOE E-Tech Electric, Kangoo E-Tech Electric und Master E-Tech Electric ist die Marke Renault einer der größten Anbieter von Elektrofahrzeugen Österreichs. Das Händlernetz der drei Marken wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile rund 169 Partnerbetriebe, die Autos und Dienstleistungen mit höchster Servicequalität anbieten.